

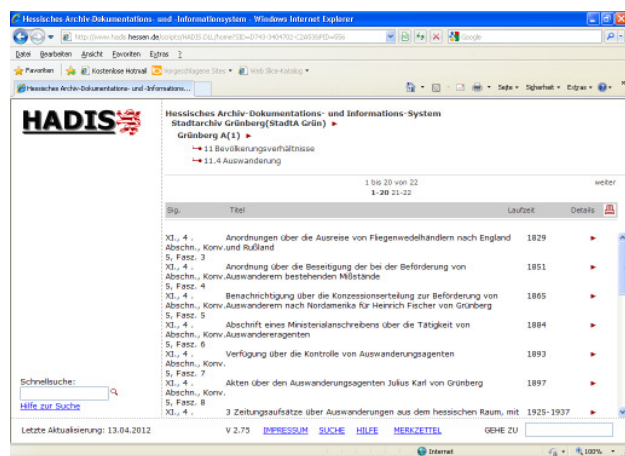
Findbücher des Stadtarchivs Grünberg online zugänglich

Im Januar 2009 beschloss die Stadt Grünberg, sich gemeinsam mit weiteren Kommunen des Landkreises Gießen an einem durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft geförderten Projekt zur „Retrokonversion archivischer Findhilfsmittel“ zu beteiligen.

Unter der Federführung des Kreisarchivs Gießen sollten die in den Stadt- und Gemeindearchiven vorhandenen Findbücher, die einen Überblick über die in den Archiven verwahrten historischen Dokumente geben, digitalisiert und anschließend online zur Verfügung gestellt werden.

Für das Stadtarchiv Grünberg wurde dieses Projekt nach drei Jahren abgeschlossen. Sämtliche im Stadtarchiv vorhandenen analogen Findbücher zu den 17 Kernstadt- und Ortsteilbeständen, die bislang nur bei einem persönlichen Besuch im Stadtarchiv eingesehen werden konnten, sind seitdem in digitaler Form online über das Hessische Archiv-Dokumentations- und Informationssystem HADIS recherchierbar.

Die Stadtverwaltung und alle Interessierten können über www.hadis.hessen.de (Pfad: Archive nach Orten – Stadtarchiv Grünberg) Archivalientitel navigierend oder per Stichwortsuche selbständig vom Arbeitsplatz bzw. vom heimischen PC aus ermitteln. Über 28.000 Verzeichnungseinheiten stehen infolge des Projektes für die Recherchen zur Verfügung. Darüber hinaus wird die Datenbank durch Neuverzeichnungen stetig erweitert. Die Verbesserung der Recherchemöglichkeiten, insbesondere durch die bestandsübergreifende Stichwortsuche, eröffnet dabei neue, umfassendere Forschungsmöglichkeiten.



Interessiert man sich beispielsweise für das historische Rathaus der Stadt Grünberg, ist es möglich, sich über das Stichwort „Rathaus“ sämtliche, in HADIS aufgenommenen Archivalientitel zu diesem Gebäude anzusehen. Auf diese Weise ist unter anderem zu ermitteln, dass im Stadtarchiv Schriftstücke zu Reparaturarbeiten am Rathaus in der Zeit von 1839 bis 1853 ebenso vorhanden sind wie Unterlagen über das dort im 19. Jahrhundert vorhandene städtische Inventar, über die Fachwerckfreilegung Mitte der 1960er Jahre und sogar über die Anlegung einer Abortgrube im Rathaus im Jahr 1894. Schnell und umfassend kann man sich aber auch über die im Stadtarchiv verwahrten Unterlagen zum „Gallusmarkt“ oder zu lokalen „Vereinen“ vom Männergesangverein Grünberg, über den im 19. Jahrhundert bestehenden Leseverein bis hin zum Turn- oder Schützenverein informieren. Gleichzeitig wird das Vorhandensein eventueller Bildquellen zu den einzelnen Stichworten angezeigt. Die Unterlagen können dann unter Angabe der jeweiligen Archiv-Signatur im Stadtarchiv Grünberg eingesehen werden.

Das Stadtarchiv möchte mit der Onlinestellung die Kenntnis der im Stadtarchiv vorhandenen historischen Überlieferung lokal, regional und überregional verbessern und das Interesse zur Erforschung der Heimatgeschichte wecken.

Ein Link zur Online-Datenbank HADIS ist auch auf der Website des Stadtarchivs unter www.gruenberg.de zu finden.